

nur viele Stimmen können etwas
bewegen! - 2.240



Aktion
gute Schule

morgen startet das Volksbegehren der Freien Wähler. Zwei Wochen haben wir Bürgerinnen und Bürger in Bayern Zeit unsere Zustimmung abzugeben.

Die plakative Forderung nach der Wiedereinführung von G9 deckt sich ganz und gar nicht mit unseren Vorstellungen. Hiermit würden wir uns eine Verschlimmbesserung einhandeln. Es ist dringend notwendig das "an den Symptomen Herumdoktern" einzustellen. Es gilt nun endlich die Ursachen für die Diskussion G8/G9 zu beseitigen. Durch ein G9 mit den gleichen Strukturen (pädagogisch, didaktisch und den Lehrplan betreffend) kämen wir vom Regen in die Traufe.

Nicht nur meine Gespräche mit den Initiatoren des Volksbegehrens, Prof. Dr. Michael Piazzolo und Günther Felbinger, zeigen, dass es der Freien Wählern auch um eine grundlegende Reform unserer Bildungslandschaft geht. Das begrüße ich sehr. Diese Positionierung findet sich auch auf der [Internetseite des Volksbegehrens](#) wie folgt: *Durch unser Volksbegehren ist Bewegung in die Debatte gekommen. Nur ein erfolgreiches Volksbegehren öffnet den Weg zum G9, eröffnet den Wettbewerb der besten Ideen, verpflichtet die Staatsregierung zu handeln und hilft, eine gemeinsame Lösung zu finden. Für uns ist der Wunsch der Schulfamilie entscheidend. Wir wollen den Willen von Eltern, Schülern und Lehrern berücksichtigen. Ideologiefrei, bürgernah und sachbezogen.*

Bitte stimmen Sie diesem Volksbegehren zu, tragen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung dazu ein - ein Weg, der sich lohnen wird! Erhält dieses Volksbegehren nicht die benötigte Stimmenanzahl (10% Wahlberechtigte) wird es höchstwahrscheinlich keine weitere erfolgreiche Diskussion mehr über die Qualität in unseren Schulen geben. Zu groß ist dann die Gefahr, dass die derzeit Systemverantwortlichen sagen werden: "Es gab ja keine Mehrheit für G9, wir können beim bewährten G8 bleiben". Somit ändert sich bestimmt nichts Wesentliches.

Als eindeutiges Indiz hierfür wird die Haltung des Kultusministeriums gesehen, erst **nach** Ablauf des Volksbegehrens einen Gesetzentwurf vorstellen zu wollen. Ein Schelm der heute meint, beide Varianten (Volksbegehren erfolgreich oder nicht) sind längst fertig.

Ihre Stimmabgabe ist wichtig - wir brauchen die Fortsetzung des Dialogs über die grundsätzliche Qualität unserer Schulen!

Wer sich näher mit den Hintergründen auseinandersetzen möchte, findet hier [unsere Positionierung zu G8/G9](#). Und unter diesem Link ist der [Beschluss des Forum für Bildungspolitik](#) zu finden, dem wir als Mitgliedsorganisation angehören. Auch [SPD-Bildungssprecher Martin Güll](#) rief zu einer Lösung im Konsens auf: "Springen wir über unseren Schatten und lösen wir das Problem gemeinsam." ..und "Ich bin sehr dafür, die Inhalte mit allen gemeinsam zu entwickeln."

Es wird Zeit, dass sich etwas ändert!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Thomas Becker und das Team der Aktion gute Schule

Die Themen des heutigen Newsletters:

- [Zukunftskonferenz Medienpädagogik in München](#)
- [Hilfe gesucht für die Bewerbung unserer Veranstaltung](#)
- [Kooperation mit nlpaed](#)
- [Schülerin erklärt Lehrer Schule mal emotional](#)
- [Positionierung Freie Wähler und ein Artikel der SZ zu den pädagogischen Irrtümern des bayerischen Kultusministeriums](#)
- [Schülerstreik in München](#)
- [Wer hat sich noch nicht angemeldet?](#)
- [Kurz gemeldet](#)

Zukunftskonferenz Medienpädagogik in München

Am 24. Juni lud das Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München zur Zukunftskonferenz Medienpädagogik ins Truderinger Gymnasium ein. **Aktion gute Schule e.V.** war in der Gruppe der Elternvertreter dabei. Rund hundert Teilnehmer der wichtigsten Vertreter der am schulgeschehen beteiligten Gruppen (LehrerInnen, Eltern, SchülerInnen, Verwaltung, Technik (IT), Erzieher, Träger freier Schulen, Wissenschaftler) waren anwesend.

Neben guten Vorträgen und einer professionellen Moderation wurden in drei Workshops die Anforderungen an eine zukunftsorientierte Medienpädagogik erarbeitet. Die Ziele können sich sehen lassen. Im Hinblick auf den Istzustand sind sie geradezu revolutionär - Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung allerdings einfach nur mit dem Attribut Selbstverständlichkeit zu belegen.

Unser Fazit lautet wie folgt: **Ein Unterricht mit multimedialen Medien die logische Konsequenz einer selbstverständlichen Öffnung der Schulen für die Belange der Gesellschaft und im Besonderen den Anforderungen der Kids.**

Handyverbote, Computerräume aus grauen Vorzeiten und fehlende Konzepte lassen erahnen, wie viel es hier zu verbessern gibt. Der wichtigste Punkt: Multimediale Unterstützung in der Schule - also der Einzug der gesellschaftlichen Normalität - geht Hand in Hand mit der Anpassung des pädagogischen und didaktischen Konzepts. Fatal wäre es zu glauben, dass es darum geht, die Schulbücher in eine App zu überführen. Selbstorientiertes Lernen mit Lehrern, die zu Lernbegleitern werden, ist das Ziel!

Ein Wehrmutstropfen bleibt: Bei der Vorstellung des geplanten Fachkreises **fehlen** Vertreter der SchülerInnen und Eltern! In unserem Schreiben an die Organisatoren äußern wir uns wie folgt:

*Gleichzeitig rege ich ausdrücklich die Aufnahme der beiden wesentlich am Gelingen der Institution Schule beteiligten Gremien Schüler und Eltern an.
Selbst unter der Prämisse, dass jede Erweiterung des Personenkreises einen negativen Einfluss*

auf Entscheidungsfindungsprozesse haben kann, wünschen wir uns, alle Beteiligten an einem Tisch zu sehen.

Gern wirken wir hier entsprechend mit. Auch würden wir uns darum bemühen, die Repräsentanz der Elternschaft durch eine vorgeschaltete Arbeitsgruppe entsprechend aufzustellen. Diese wird aus Vertretern anderer in diesem Umfeld tätigen Organisationen bestehen. Auch wäre eine Feedbackschleife aus dem Forum für Bildungspolitik in Bayern denkbar und auch wünschenswert.

Wir bleiben natürlich dran ;-)

[..zurück nach oben](#)

Hilfe gesucht für die Bewerbung unserer Veranstaltung

Wer hilft uns ordentlich Werbung für unsere Veranstaltung ([Podiumsdiskussion mit André Stern](#)) am 6. September zu machen? Wir suchen noch Personen für das Auslegen z.B. in Geschäften und das Verteilen unsere Plakate (A3) an geeigneten Stellen platzieren. Bitte unter Angabe der Region (Münchner Stadtteil, Umland) bei uns [per E-Mail melden](#) - herzlichen Dank!

[..zurück nach oben](#)

Kooperation mit nlpaed



[nlpaed e.V.](#) und **Aktion gute Schule e.V.** haben eine Kooperation beschlossen.

Gemeinsam ist man stärker und kann verschiedene Potenziale zusammenbringen. Daher freuen wir uns sehr über die offizielle Kooperation mit dem [nlpaed e.V.](#)

Nähere Informationen über die Hintergründe der Kooperation [sind hier zu finden](#). Einen ersten Veranstaltungshinweis gibt es ebenfalls schon in unserem [Kalender](#).

[..zurück nach oben](#)

Schülerin erklärt Lehrer Schule mal emotional

jetzt ... will ich Ihnen den Begriff `Schule` mal „emotional“ erklären und Sie über die Missstände ... der Schule informieren.

..so leitet eine [Schülerin ihren Brief an ihren Lehrer](#) ein, vom dem sie sich mit einer Strafaufgabe versehen sieht. Später:

Sie denken wahrscheinlich gerade ich übertreibe? Aber nein, das tue ich nicht. Ich sage nur mal die Wahrheit. Schule macht krank, depressiv, traurig und vieles mehr.

Wenn sich ein Teenager hinsetzt und solche Zeilen schreibt, gibt uns das viel zu denken. Es zeigt, dass es nicht nur um das SchülerInnen-LehrerInnen-Verhältnis so toll bestellt sein kann, wie es

die Befürworter unseres Schulsystems immer wieder Glauben machen wollen: **Bayern sei Bildungsland Nummer eins!**

Wäre das der Fall, hätten wir keine solchen Ergebnisse!

[Wie wäre es? Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu diesem Brief per E-Mail](#)

Sollten wir über die Reaktion des Lehrers berichtet bekommen, können Sie es in einem unserer nächsten Newsletter lesen.

[..zurück nach oben](#)

Positionierung Freie Wähler und ein Artikel der SZ zu den pädagogischen Irrtümern des bayerischen Kultusministeriums

[Hier finden Sie die Positionierung der freien Wähler](#) zu diesem inzwischen zum Dauerbrenner gewordenen Thema. „*In dem Artikel werden Behauptungen aufgestellt, die entweder gar nicht durch Quellen belegt sind oder durch fehlerhaft ausgewiesene.*“... „*Bewusst stümperhaft!*“, kommentiert Felbinger...es kann nur eine Schlussfolgerung geben: „*Das Kultusministerium kommt bei diesem Artikel seiner journalistischen Sorgfaltspflicht absolut nicht nach.*“

Die Antworten des Kultusministeriums auf die parlamentarische Anfrage [können Sie hier lesen](#).

Die Süddeutsche Zeitung:

Fast jeder, der in Bayern schulpflichtige Kinder hat, kennt die Zeitschrift "Schule&Wir". Gezwungenermaßen - denn die Kinder bringen das Heft, das vom bayerischen Kultusministerium herausgegeben wird, regelmäßig aus der Schule mit nach Hause. Man ist dagegen wehrlos, weil es für Kinderschulranzen leider keine Bitte-keine-Werbung-Einwerfen-Aufkleber gibt wie für den Briefkasten. Besonders ärgerlich ist das bei der aktuellen Ausgabe, in der es um die "Zehn populärsten Irrtümer der Pädagogik" geht. [..weiterlesen](#)

Wir rechnen mit weiteren Kommentaren.

[..zurück nach oben](#)

Wer hat sich noch nicht angemeldet?

Kennen Sie in Ihrem Umfeld Personen, die ähnlich denken wie Sie und noch nicht ihre Unterstützerstimme bei uns abgegeben haben?

[Hier finden Sie ein kleines Video](#), das zeigt, was uns motiviert Sie um Ihre Stimme zu bitten - leiten Sie es doch bitte einfach diese Personen weiter - danke!

[..zurück nach oben](#)

Schülerstreik in München

Am 23.Juli findet um 10:30 Am Stachus in München eine Bildungsdemo statt. [Wir sind Viele](#), eine Initiative der [SSV](#) (StadtschülerInnenvertretung München bei [facebook](#)) ruft wie schon im letzten Jahr die Mühener Schülerinnen und Schüler auf, sich am 23. Juli für bessere Bedingungen in unsern Schulen einzusetzen.

Wir wünschen eine großartige Beteiligung - wer Zeit hat, sollte hingehen!

[..zurück nach oben](#)

Kurz gemeldet

- **Hochkarätiger Veranstaltungstipp für den 7. Juli 2014 um 19:30**
In den Münchner Kammerspielen
Mit Preisträgern des deutschen Schulpreises 2014
Hauptpreis: Anne-Frank-Realschule München-Pasing
Preis der Jury: Schlau-Schule München
und dem Juryvorsitzenden Prof. Michael Schratz

MODERATION Reinhard Kahl

[Link zu den Veranstaltungsdetails](#)

- **Bildungsratgeber kostenlos abzugeben.**



Gegen Versandkostenübernahme (3 Euro) schicken wir Ihnen (solange der Vorrat reicht) ein Heft der Zeitschrift Bildung (Verkaufspreis 6 Euro). Das Heft entstand in Kooperation mit dem Deutschen Bildungswerk.

Bitte hier per [E-Mail](#) bestellen.

Aus dem Editorial: *Liebe Eltern, wir haben ein Heft gemacht für Väter und Mütter, die mit Freude zur Schule gehen. Ein Heft, wie wir es selbst gern vor der Einschulung hätten.*

Bitte üben Sie sich ggf. etwas in Geduld, der Versand erfolgt stets einmal pro Woche.

- **Meistgelesener Artikel** auf facebook seit dem letzten Newsletter. „*Eltern streiten grundsätzlich ab, dass das, was Lehrer ihnen negatives über ihre Kinder berichten, stimmen kann.*“ [So werden angehende Lehrer auf bevorstehende Konflikte vorbereitet!](#)

[..zurück nach oben](#)

Immer noch wichtig!

Haben sich alle Ihre Freunde und Familienmitglieder schon auf unserem Portal eingetragen?

Sie wissen ja, jede Stimme zählt. Die Anzahl der Unterstützer stärkt unsere Position und dient

als Türöffner für Gespräche mit den Verantwortlichen in Politik und den Ministerien.

[Hier können Sie uns weitere Unterstützer empfehlen.](#)

(Einfach E-Mail-Adressen per Mail an uns schicken - wir kümmern uns darum :-)

[..zurück nach oben](#)